

Herren-Duo schafft DM-Qualifikation

Roland Kurras und Frank Schoeneberg erreichen dritten Platz bei der NRW-Meisterschaft. BSV Velbert belegt in der 2. Bundesliga den fünften Platz. Damen müssen noch zittern

Mit ihrer DM-Qualifikation setzten Roland Kurras und Frank Schoeneberg vom Bowling SV Velbert das I-Tüpfelchen auf eine starke Saison. Beim Herren-Doppelwettbewerb von NRW brachte es das Duo auf den dritten Platz und darf deshalb im Mai bei den nationalen Titelkämpfen in Stuttgart an die Bahnen treten. Nach 24 Vorrundenspielen in Essen und Herten lagen die Velberter Bowler mit einem Pinschnitt von 227 und 223 noch auf Rang fünf. In der Hauptrunde der besten 36 Herrenteams in Münster kämpften sie sich auf Rang drei vor, den sie bei den sieben Spielen im Finale mit einem Pinschnitt von 225 und 230 verteidigten.

Auch in der Meisterschaft war es gut gelaufen. Die erste Herrenmannschaft brachte es zum Abschluss der 2. Bundes-

liga auf den fünften Tabellenplatz – eine tolle Steigerung, hatte sich der BSV doch im Vorjahr den Klassenerhalt erst in den Relegationsspielen gesichert. In der Besetzung Roland Kurras, Frank Schoeneberg, Florian Streppel, Miroslav Chylo, Klaus Hilgers und Markus König erspielte das Team einen Durchschnitt von 197,6. Bester Spieler wurde Markus König mit einem Pindurchschnitt von 204.

Auch die 1. Damenmannschaft steigerte sich um zwei Pins im Durchschnitt auf 171 Pins, womit sie den achten Platz in der NRW-Liga belegt. Diese Position reicht in der Regel zum Klassenerhalt, in dieser Saison müssen die Frauen aber noch die Aufstiegsrunde abwarten. In der Saison spielten Silvia Lange, Brigitte Fedders (bis November), Klaudia Just, Astrid Pankonin,



Erfolgsdoppel: Roland Kurras (li) und Frank Schoeneberg schafften die DM-Qualifikation.
Foto: privat

Christa Jörgens, Manuela Cibir und Barbara Wriesnig. Den besten Schnitt schaffte Silvia Lange mit 193,4 Pins.

Die zweite Damenmann-

schaft erkämpfte sich in der Oberliga II den vierten Platz und sichert dort nach dem überraschenden Aufstieg vom letzten Jahr den Klassenerhalt.

Mit einem Durchschnitt von 149,9 konnten sich auch Barbara Wriesnig, Hanna Schrubstock, Britta Witzke, Susanne Jezušek und Nicole Fischer im Vergleich zum Vorjahr steigern. Beste Spielerin wurde Barbara Wriesnig mit 159,5.

Wenig zu lachen hatten hingegen das zweite und dritte Herrenteam. BSV II stieg trotz verbesserten Schnitts aus der Verbandsliga III in die Landesliga ab. Die dritte Mannschaft verbesserte sich ebenfalls, nämlich um zwei Pins. Aber auch das half nicht, um den Abstieg in die Bezirksliga nicht verhindern.

BSV 2. Herren: Detlev Schrubstock, Stani Luczak, Gerd Wriesnig, Bernd Becks, Markus Körner, Frank Jezušek und Hans Iser. Durchschnitt von 185,2. Bester Spieler wurde Detlev Schrubstock mit 189,0.

BSV 3. Herren: Hebert Jörgens, Harald Bloemen, Ralf Pötsch, Sebastian Lange, Wolfgang Witzke, Sven Jörgens und Hans Iser. Durchschnitt von 168,2. Bester Spieler war Ralf Pötsch mit 175,2.